



Antwort zur Anfrage Nr. 1028/2023 der CDU im Ortsbeirat **Mainz-Neustadt** betreffend
Sitzbänke aus Holz in der Adam-Karrillon-Straße

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Handelt es sich bei diesen Sitzbänken nach Ablauf der Befristeten Aktion weiterhin um eine Straßensondernutzung? Falls ja: Wer hat diese beantragt? Aus welchen Gründen hat die Verwaltung diese bewilligt? Dürfen Ortsbeiratsmitglieder Einsicht in diese Genehmigung und den zugehörigen Lageplan nehmen?

Die Nachbarschaftsstraße in der Adam-Karrillon-Straße fand ihre Grundlage im Masterplan 100% Klimaschutz, der mit dem Ziel entwickelt wurde, die Klimaneutralität in der Landeshauptstadt Mainz bis 2035 zu erreichen und wurde vom Stadtrat verabschiedet. Umgesetzt wurde die Nachbarschaftsstraße zusammen von dem Dezernat V - Umwelt, Grün, Energie und Verkehr und MainzZero mit Unterstützung der sozialen Stadt und der offenen Werkstatt Mainz.

Für die Nutzung der Straße wurde auf Grundlage des Masterplan 100% Klimaschutz eine Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörde erteilt.

2. Wer ist der Eigentümer dieser Sitzbankgruppen? Wie hoch ist die vom Eigentümer zu entrichtende Verwaltungsgebühr für die Straßensondernutzung?

Eigentümer der Sitzbankgruppen ist MainzZero.

Nach der Gebührenordnung der Straßenverkehrsbehörde Mainz fallen für Maßnahmen im Straßenverkehr bei Veranstaltungen unter Einbeziehung öffentlicher Verkehrsflächen ohne kommerzieller Zielsetzung keine Gebühren an.

3. Die Sitzbankgruppen werden von den Anwohnern kaum angenommen und hält sich dort kaum jemand auf. Plant die Verwaltung eine Verlegung auf die angrenzenden Schulhöfe, wo ein Bedarf an solchen Sitzgelegenheiten besteht?

Nach Kenntnis der Straßenverkehrsbehörde wurden die Sitzbankgruppen auch nach der Veranstaltung durchaus gut angenommen.

4. Müssen solche in den Straßenraum eingebrachten Möbelstücke für die öffentliche Nutzung nicht bestimmte Sicherheitskriterien erfüllen bzw. regelmäßig geprüft werden? Falls ja: Wann wurde eine Solche Prüfung durchgeführt? Liegen der Verwaltung Prüfergebnisse vor?

Die Möbelstücke wurden von der offenen Werkstatt Mainz angefertigt und gaben keinerlei Anlass zu Bedenken hinsichtlich Ihrer Verkehrssicherheit.

Mainz, 15. Dezember 2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete